

Auf der Suche nach Glück

«Lilli will hoch hinaus – die grosse Suche nach dem Glück» So lautet der Titel eines Freilichtspektakels, das ab August im Botanischen Garten in Bern zu sehen ist. Mit dieser Glückssuche in Musical-Form will der Verein Freilicht das Publikum zum Lachen und Nachdenken anregen. Eine der Initiantinnen der Produktion, Sarah Chaksad, erzählt, was Glück für sie bedeutet: «Glück hat für mich nichts mit Zufall zu tun, Glück ist eine Entscheidung, es liegt in mir drin. Wenn ich das Glück ausserhalb von mir suche, dann werde ich ihm hinterher rennen.» Sarah komponierte, zusammen mit Katrin Zihlmann, die Musik zu «Lilli will hoch hinaus». «Glück ist eine Entscheidung» – ist es wirklich so einfach? «Nein, nicht ganz, das Glück ist schon in mir drin, aber es braucht auch einen Boden, worauf es wachsen kann.»

Alle Figuren des Stücks scheinen anfangs zufrieden zu sein. Bis die Frage nach dem Glück zum Thema wird. Jede Figur hat auf einmal den Eindruck, sie müsse sich auf die Suche machen. Sie hat unerwartete Begegnungen und Erkenntnisse, bis sie am Ende an einem vertrauten Ort landet. Heisst das, dass wir im Grunde genommen mit dem, was ist, glücklich sind, ohne es zu wissen? Und wenn es so ist, warum ist das Glück dann nur auf wenigen Gesichtern erkennbar? Bedeutet Glück denn immer nur, dass man strahlt

und lächelt? Oder kann es vielleicht auch ganz anders aussehen? Glück hat vor allem mit Lebendig sein zu tun, und das tut eben manchmal weh. Bestes Beispiel ist die Liebe. Ob dieses Glück den Schmerz wert ist? «Musik ist eine Form von Liebe und darum mein grösstes Glück», sagt Sarah Chaksad. Für dieses Glück investiert sie ihre Zeit, ihre Kraft und ihr Geld. Da erübrigt sich die Frage, ob sich dieser Aufwand lohnt. *Esther Grosjean*

«Lilli will hoch hinaus – die grosse Suche nach dem Glück» 8. bis 30. August 2009 im Botanischen Garten in Bern, jeweils FR 20.00 Uhr, SA und SO 16.00 und 20.00 Uhr. Reservationen (empfehlenswert): 031 311 15 89. www.freilicht.ch



*Sarah Chaksad, die das Musical mitkomponierte: «wenn ich das Glück ausserhalb von mir suche, dann werde ich ihm hinterherrennen.»
Unten: Wim, eine Figur aus dem Stück, sieht sein Glück darin, anderen ihre Wünsche zu erfüllen.*



*Entdeckungen für Körper und Geist
– in jeder Ausgabe ein Thema*
Zeitpunkt

Ein Probeabo ohne Risiko (aber mit Nebenwirkungen) gibt es hier: www.zeitpunkt.ch